

A8-K 964/1998-198
Graz 2003 - Kulturhauptstadt
Europas Organisations GmbH;
Ermächtigung des Vertreters der
Stadt Graz gem. § 87 Abs. 2 des
Statutes der Landeshauptstadt Graz;
Umlaufbeschluss

Graz, 16.09.2004

B e r i c h t an den Gemeinderat

Einleitung:

In der Aufsichtsratsitzung vom 27.4.2004 wurde einstimmig durch die anwesenden Aufsichtsratsmitglieder beschlossen, der Generalversammlung die Beschlussfassung

A) Genehmigung des geprüften Jahresabschlusses 2003 und

B) die Entlastung der Geschäftsführer und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2003 zu empfehlen.

Die oa. Genehmigung des Jahresabschlusses und die Entlastung der Geschäftsführer und des Aufsichtsrates soll im Umlaufwege erfolgen.

Gemäß § 277 i.V.m. § 278 HGB ist der genehmigte Jahresabschluß spätestens bis 30.9.2004 beim Firmenbuchgericht einzureichen.

Zu A):

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts zum 31.12.2003 der Graz 2003 – Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH wurde durch die TPA Control Wirtschaftsprüfung GmbH, 8010 Graz, Friedrichgasse 29, erstellt.

Im Folgenden wird der Prüfungsbericht auszugsweise wiedergegeben:

I Rechtliche und steuerliche Verhältnisse:

1. Allgemeine rechtliche Grundlagen:

Errichtung: Notariatsakt vom 3. März 1999 über die Erklärung über die Errichtung einer GmbH, idF der Generalversammlung vom 18. Oktober 2000.

Firmenbuch: Landesgericht für ZRS Graz, FN 182254 x

Gegenstand: Der Gegenstand der Gesellschaft ist gemäß § 3 der Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft, die Vorbereitung und Durchführung aller Vorhaben, die die Umsetzung der Ziele der Stadt Graz für das Projekt „Kulturhauptstadt Europas 2003“ zum Inhalt haben.

Stammkapital: EUR 35.000,- ; zur Gänze einbezahlt

Gesellschafter: 100% Gesellschafter der Gesellschaft ist die Stadt Graz

Geschäftsführung: Während des Geschäftsjahres und bis zum Abschluss der Prüfung setzte sich die Geschäftsführung wie folgt zusammen:

Dr. Manfred Gaulhofer

Mag. Eberhard Schrempf

2. Wichtige Vertragsbeziehungen:

Mit dem Intendanten Herrn Wolfgang Lorenz wurde ein Werkvertrag abgeschlossen, mit dem er beauftragt wird, ein grundsätzliches Programmkonzept für die Stadt Graz als „Kulturhauptstadt Europas“ im Jahr 2003 zu erstellen, dieses durchzuführen und künstlerisch zu leiten.

Zur Finanzierung und Durchführung der vorgesehenen Projekte für die Kulturhauptstadt Graz 2003 wurden der Gesellschaft Förderungszusagen gemacht und Subventionen von Bund iHv EUR 14.534.566,83, vom Land Steiermark iHv EUR 18.168.208,54, von der Stadt Graz iHv EUR 18.168.208,54 und der Europäischen Union iHv maximal EUR 500.000,00 insgesamt ein Betrag von maximal EUR 51.370.983,91 bewilligt.

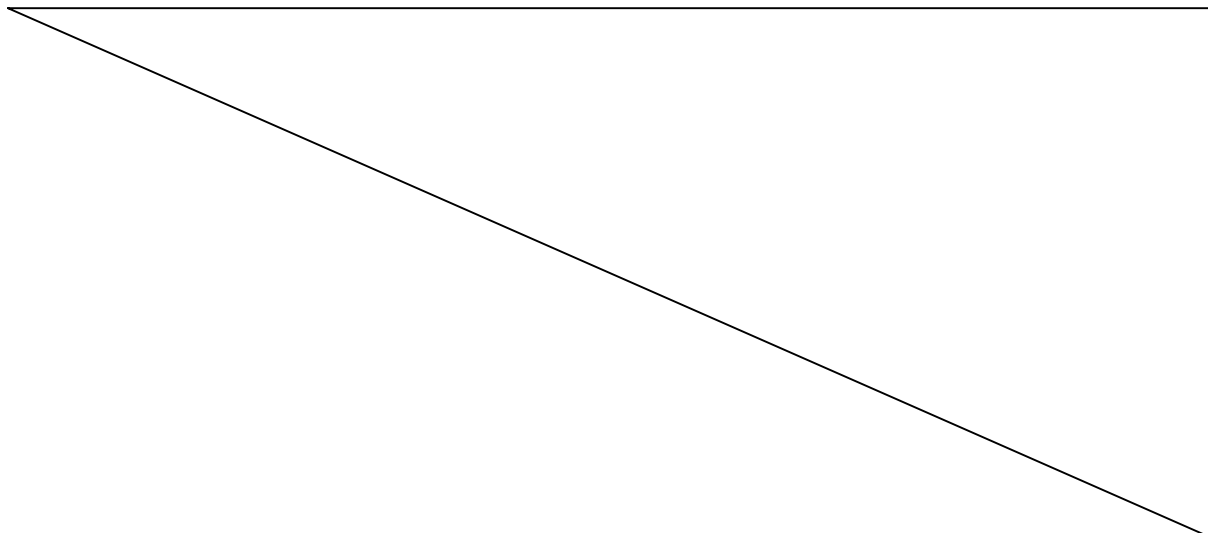
Als Kompensation für Förderungskürzungen seitens des Bundes und der Europäischen Union von insgesamt EUR 4,1 Mio, wurde dem Unternehmen vom Land Steiermark in Person von Frau Landeshauptmann Klasnic ein Wertausgleich iHv EUR 805.000.- zugesagt.

Es besteht ein zeitlich unbeschränkter Finanzierungsvertrag mit der Stadt Graz, mit dem sich die Stadt Graz verpflichtet, der Gesellschaft jährlich einen Gesellschafterzuschuss zu leisten, um die Graz 2003 GmbH in die Lage zu versetzen, ausgeglichen zu bilanzieren.

Weiters wurden im Geschäftsjahr Sponsorverträge mit verschiedenen Gesellschaften abgeschlossen.

3. Rechtstreitigkeiten:

Zum Bilanzstichtag waren laut Bestätigung der Rechtsanwälte der Gesellschaft mehrere Rechtstreitigkeiten anhängig, für die im Jahresabschluss entsprechend vorgesorgt wurde.



II Wirtschaftliche Verhältnisse:

1. Bilanz

Anlage I

Bilanz zum 31. Dezember 2003

Graz 2003 Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH

| | 31. Dezember 2003 | | 31. Dezember 2002 | |
|--|-------------------|--------|-------------------|------|
| | EUR | TEUR | EUR | TEUR |
| AKTIVA | | | | |
| A. Anlagevermögen: | | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände: | | | | |
| 1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen | 25.000,65 | 167 | | 35 |
| II. Sachanlagen: | | | | |
| 1. Bauten auf fremdem Grund | 4.880.232,85 | 364 | | 410 |
| 2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 0,00 | 611 | | |
| 3. Anlagen in Bau | 0,00 | 4.548 | | |
| | 4.880.232,85 | 5.523 | | |
| | 4.905.233,50 | 5.690 | | |
| B. Umlaufvermögen: | | | | |
| I. Vorräte: | | | | |
| 1. Urfertige Erzeugnisse | 0,00 | 251 | | |
| 2. Waren | 739.881,68 | 335 | | |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände: | | | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 1.027.752,04 | 465 | | |
| 2. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände | 3.842.239,23 | 1.867 | | |
| | 4.869.981,27 | 2.362 | | |
| III. Wertpapiere und Anteile: | | | | |
| 1. Sonstige Wertpapiere und Anteile | 0,00 | 4.486 | | |
| IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten | 788.336,42 | 14.410 | | |
| | 6.388.209,37 | 21.595 | | |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 27.364,70 | 131 | | |
| | 11.330.807,57 | 27.415 | | |
| PASSIVA | | | | |
| A. Eigenkapital: | | | | |
| I. Stammkapital | 35.000,00 | | | |
| II. Kapitalrücklagen: | | | | |
| 1. Nicht gebundene | 884.340,70 | | | |
| III. Bilanzgewinn, | | | | |
| davon Gewinnvortrag EUR 0,00; V.j.: TEUR 0 | 0,00 | | | |
| | 919.340,70 | 445 | | |
| B. Unversteuerte Rücklagen: | | | | |
| 1. Bewertungsreserve auf Grund von Investitionszuschüssen | 4.905.232,85 | 5.523 | | |
| 2. Sonstige unversteuerte Rücklagen | 7.913,48 | 25 | | |
| | 4.913.146,33 | 5.554 | | |
| C. Rückstellungen: | | | | |
| 1. Rückstellungen für Abfertigungen | 84.992,00 | 85 | | |
| 2. Sonstige Rückstellungen | 998.566,82 | 675 | | |
| | 1.083.560,82 | 760 | | |
| D. Verbindlichkeiten: | | | | |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 335.041,20 | 0 | | |
| 2. Erhaltene Anzahlung auf Bestellung | 625,00 | 491 | | |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 3.633.346,62 | 4.633 | | |
| 4. Sonstige Verbindlichkeiten, | | | | |
| davon aus Steuerrückstellungen: EUR 0,00; V.j.: TEUR 0, | | | | |
| davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 38.691,58; V.j.: TEUR 53 | 445.744,90 | 66 | | |
| | 4.414.759,72 | 5.190 | | |
| E. Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 | | | |
| | 11.330.807,57 | 27.415 | | |

Erläuterungen zu den Posten der Bilanz (Auszug):

Anlagevermögen:

Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände werden insbesondere Verwertungsrechte ausgewiesen.

Im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände wurden planmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 144.907,94 (Vorjahr EUR 101.070,51) vorgenommen.

Sachanlagen

Im Bereich des Sachanlagevermögens wurden nutzungsbedingte Abschreibungen in Höhe von EUR 549.602,06 (Vorjahr EUR 220.312,81) vorgenommen. Zum Bilanzstichtag wurden sämtliche Gegenstände des Sachanlagevermögens mit Ausnahme der Grazer Murinsel in das Umlaufvermögen umgegliedert, da das Projekt „Kulturhauptstadt 2003“ mit Ablauf des Kalenderjahres ausläuft und keine nachhaltige Nutzung der erworbenen Vermögensgegenstände mit Ausnahme der Murinsel zu erwarten ist.

In Bau befindliche Anlagen werden mit EUR 0,00 (Vorjahr EUR 4.548.197,42) ausgewiesen.

Waren und fertige Erzeugnisse

Der Bestand der fertigen Erzeugnisse verändert sich gegenüber dem Vorjahr (EUR 0,00) um EUR 72.000,00 auf EUR 72.000,00, wobei unter den fertigen Erzeugnissen ausschließlich das Kunstwerk „The Wing“ ausgewiesen wird.

Unter den übrigen Vorräten, insbesondere Waren, werden diverse Werbeartikel und Programmbücher sowie Einrichtungsgegenstände und Betriebs- und Geschäftsausstattung ausgewiesen, die voraussichtlich der Veräußerung zugeführt werden sollen. Auf Grund der geringen zu erwartenden Veräußerungserlöse mußten in Entsprechung des strengen Niederstwertprinzips außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen werden.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Im Geschäftsjahr 2003 mußten Einzelwertberichtigungen zur Forderungen in Höhe von EUR 7.808,28 (Vorjahr EUR 33.718,83) vorgenommen werden.

Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen gliedern sich in folgende Positionen:

| | Summe | | davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr | |
|--|--------------|--------------|--|-------------|
| | 2003 EUR | 2002 EUR | 2003 EUR | 2002 EUR |
| Forderungen aus d. Verrechnung mit Abgabenbehörden | 701.393,59 | 1.851.977,06 | 0,00 | 0,00 |
| Forderungen gegenüber Gesellschaftern | 2.649.083,74 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| andere sonstige Forderungen | 491.761,90 | 15.319,04 | 0,00 | 0,00 |

Nicht gebundene Kapitalrücklagen

Als Kapitalrücklage werden Zuschüsse des Gesellschafters Stadt Graz ausgewiesen, die einerseits zur Abdeckung des laufenden Abgangs im Sinne der abgeschlossenen Finanzierungsvereinbarung und andererseits zur Finanzierung der getätigten Investitionen dienen.

Bilanzverlust

Der Bilanzverlust für das Jahr 2003 beläuft sich auf EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00).

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen.

| | | Restlaufzeit | | | |
|------------------------------------|-------------|---------------------|-------------------|--------------------|---------------------|
| | | Summe | bis 1 Jahr | über 1 Jahr | über 5 Jahre |
| | | EUR | EUR | EUR | EUR |
| Verbindlichkeiten gegenüber | 2003 | 38.691,58 | 38.691,58 | 0,00 | 0,00 |
| Sozialversicherungsträgern | 2002 | 53.165,03 | 53.165,03 | 0,00 | 0,00 |
| Verrechnungverbindlichk. | 2003 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Spenden und Gutscheine | 2002 | 12.486,20 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| sonstige Verbindlichkeiten | 2003 | 407.053,32 | 407.053,32 | 0,00 | 0,00 |
| | 2002 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

3. Gewinn und Verlustrechnung:

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2003

| | 2003 | | 2002 |
|---|-----------------|-----------------------|----------------|
| | EUR | EUR | TEUR |
| 1. Umsatzerlöse | | 5.282.689,14 | 280 |
| 2. Veränderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen | | - 251.413,68 | 251 |
| 3. Sonstige betriebliche Erträge: | | | |
| a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen | 0,00 | | 1 |
| b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen | 288.777,86 | | 64 |
| c) Übrige | 17.144.873,59 | | 9.710 |
| | | 17.433.651,45 | 9.775 |
| 4. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen: | | | |
| a) Materialaufwand | - 327.635,82 | | - 79 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | - 19.212.566,31 | | - 8.984 |
| | | - 19.540.202,13 | - 9.063 |
| 5. Personalaufwand: | | | |
| a) Gehälter | - 2.185.623,00 | | - 1.875 |
| b) Aufwendungen für Abfertigungen | 0,00 | | - 85 |
| c) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge | - 580.279,88 | | - 418 |
| d) Sonstige Sozialaufwendungen | - 39.575,03 | | - 11 |
| | | - 2.805.477,91 | - 2.388 |
| 6. Abschreibungen: | | | |
| a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | - 694.510,00 | | - 321 |
| b) auf Gegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten | - 1.453.176,08 | - 2.147.686,08 | 0 |
| 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen: | | | |
| a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 14. fallen | - 81.192,89 | | - 25 |
| b) Übrige | - 7.447.477,05 | | - 4.086 |
| | | - 7.528.669,94 | - 4.111 |
| 8. Betriebserfolg | | - 9.557.109,15 | - 5.578 |
| 9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 0,00; VJ: TEUR 0 | | 291.417,72 | 824 |
| 10. Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens, davon Abschreibungen: EUR 0; VJ: TEUR -534, davon Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen: EUR 0,00; VJ: TEUR 0 | | - 10.883,40 | - 534 |
| 11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon betreffend verbundene Unternehmen: EUR 0,00; VJ: TEUR 0 | | - 275,01 | 0 |
| 12. Finanzerfolg | | 280.259,31 | 290 |
| 13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | | - 9.276.849,84 | - 5.287 |
| 14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | - 1.750,00 | - 2 |
| 15. Jahresfehlbetrag | | - 9.278.599,84 | - 5.289 |
| 16. Auflösung unverteuerter Rücklagen | | 2.654.874,85 | 202 |
| 17. Auflösung von Kapitalrücklagen | | 6.623.724,99 | 5.087 |
| 18. Jahresgewinn | | 0,00 | 0 |
| 19. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr | | 0,00 | 0 |
| 20. Bilanzgewinn | | 0,00 | 0 |

Erläuterungen zu den Posten der G & V-Rechnung: S 24 f.

Umsatzerlöse:

| | | | |
|--|----------------------|---------------------|---------------|
| 1. <u>Umsatzerlöse</u> | | EUR | 5.282.689,14 |
| | 2002 | EUR | 279.714,35 |
| Zusammensetzung: | | | |
| | 2003 | 2002 | |
| | EUR | EUR | |
| Ticket Erlöse und Sponsoring | 4.362.940,23 | 279.684,54 | |
| Sonstige | 919.748,91 | 29,81 | |
| | <u>5.282.689,14</u> | <u>279.714,35</u> | |
| 2. <u>Veränderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen</u> | | EUR | - 251.413,68 |
| | 2002 | EUR | 251.413,68 |
| 3. <u>Sonstige betriebliche Erträge:</u> | | | |
| a) <u>Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen</u> | | EUR | 0,00 |
| | 2002 | EUR | 509,78 |
| b) <u>Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen</u> | | EUR | 288.777,86 |
| | 2002 | EUR | 64.387,72 |
| c) <u>Übrige</u> | | EUR | 17.144.873,59 |
| | 2002 | EUR | 9.709.754,16 |
| Zusammensetzung: | | | |
| | 2003 | 2002 | |
| | EUR | EUR | |
| Sonstige Erlöse | 2.152.983,90 | 367.912,12 | |
| Subvention Bund | 4.919.125,26 | 4.639.961,02 | |
| Subvention Land | 9.629.486,42 | 4.639.961,02 | |
| Subvention EU | 443.278,01 | 61.920,00 | |
| | <u>17.144.873,59</u> | <u>9.709.754,16</u> | |

Die Auflösung der Subventionen erfolgte zur Abdeckung des Verlustes 2003.

Sonstige betriebliche Erträge:

| | | | |
|------------------|----------------------|---------------------|---------------|
| <u>Übrige</u> | | EUR | 17.144.873,59 |
| | 2002 | EUR | 9.709.754,16 |
| Zusammensetzung: | | | |
| | 2003 | 2002 | |
| | EUR | EUR | |
| Sonstige Erlöse | 2.152.983,90 | 367.912,12 | |
| Subvention Bund | 4.919.125,26 | 4.639.961,02 | |
| Subvention Land | 9.629.486,42 | 4.639.961,02 | |
| Subvention EU | 443.278,01 | 61.920,00 | |
| | <u>17.144.873,59</u> | <u>9.709.754,16</u> | |

Die Auflösung der Subventionen erfolgte zur Abdeckung des Verlustes 2003.

4. Kennzahlen:

Finanzierungskennzahlen:

| | | 2003 | 2002 | Veränd |
|---|--|---------|----------|--------|
| Verschuldungsgrad: | $\frac{\Sigma \text{ Fremdkapital}}{\Sigma \text{ Passiva}}$ | 48,53% | 78,12% | -38% |
| Investitionsdeckung: | $\frac{\text{Nettoinvestition SAV}}{\text{Abschreibung SAV}}$ | -16,94% | 2213,19% | n.a. |
| Anlagendeckungsgrad: | $\frac{\Sigma \text{ lfr Passiva}}{\Sigma \text{ lfr Aktiva}}$ | 120,64% | 106,93% | 13% |
| Anlagenabnutzungsgrad: | $\frac{\text{kum Abschreibung (SAV)}}{\text{hist Anschaffungsk. (SAV)}}$ | 4,00% | 3,17% | 26,02% |
| Working Capital: (in TEUR) | $\frac{\Sigma \text{ kfr Aktiva}}{\text{abz } \Sigma \text{ kfr Passiva}}$ | 1.012 | 394 | 157% |
| Working Capital Ratio: | $\frac{\Sigma \text{ kfr Aktiva}}{\Sigma \text{ kfr Passiva}}$ | 118,70% | 101,85% | 17% |
| <u>Kennzahlen gemäß URG:</u> | | | | |
| Eigenmittelquote: | $\frac{\text{Eigenkapital (§ 23 URG) * 100}}{\text{Gesamtkapital}}$ | 51,47% | 21,88% | 135% |
| Eigenkapital (§ 23 URG): | Eigenkapital lt. Bilanz | 919 | 445 | |
| | Unversteuerte Rücklagen | 4.913 | 5.554 | |
| | | 5.832 | 5.999 | -3% |
| Gesamtkapital: | Bilanzsumme | 11.331 | 27.415 | |
| | | | | |
| | | 2003 | 2002 | Veränd |
| Fiktive Schuldentilgungs- dauer (in Jahren): | $\frac{\text{Bilanzielles Fremdkapital}}{\text{Mittelüberschuss aus gew. GT}}$ | n.a. | n.a. | n.a. |
| Bilanzielles Fremdkapital: | Rückstellungen | 1.084 | 760 | |
| | Verbindlichkeiten | 4.415 | 5.190 | |
| | abz sonst Wertpapiere u Anteile | 0 | - 4.486 | |
| | abz liquide Mittel | - 788 | - 14.410 | |
| | | 4.710 | - 12.946 | 136% |
| Mittelüberschuss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit: | EGT | - 9.277 | - 5.287 | |
| | abz auf EGT entfallende Ertragsteuern | - 2 | - 2 | |
| | zuz Abschreibungen auf AV und Verluste aus Abgang von AV | 705 | 855 | |
| | abz Zuschreibungen auf AV und Gewinne aus Abgang von AV | 0 | - 1 | |
| | Veränderungen von langfristigen Rückstellungen | 0 | 85 | |
| | | - 8.573 | - 4.349 | -97% |

Kennzahlen gem. URG:

Gem. § 273 Abs. 1 HGB wird festgehalten, dass im Zuge der Abschlussprüfung keine Tatsachen festgestellt wurden, die den Bestand des geprüften Unternehmens gefährden oder seine Entwicklung wesentlich beeinträchtigen können oder die schwerwiegende Verstöße der gesetzlichen Vertreter gegen Gesetz oder Gesellschaftsvertrag erkennen lassen und dass die Voraussetzungen für die Vermutung eines Reorganisationsbedarfes gem. § 22 Abs. 1 Z 1 URG nicht vorliegen.

III) Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse und Bestätigungsvermerk:

Aufgrund des Ergebnisses der von TPA Control Wirtschaftsprüfung GmbH, 8010 Graz, Friedrichgasse 29, durchgeführten Prüfungshandlungen, erteilt diese dem Jahresabschluss zum 31.12.2003 der Graz 2003 – Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH, sowie dem Lagebericht 2003 und der zugrundeliegenden Buchführung folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

„Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss.“

IV) Lagebericht**Lagebericht zum 31. Dezember 2003****Das Unternehmen**

Die Graz 2003 – Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH wurde gegründet, um alle Vorhaben, welche die Umsetzung der Ziele der Stadt Graz für das Projekt „Kulturhauptstadt Europas 2003“ zum Inhalt haben, vorzubereiten und durchzuführen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung

Nach dem Ende des Geschäftsjahres gab es keine Vorgänge besonderer Bedeutung.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Im Jahr 2003 fand das Kulturhauptstadtjahr statt. Es wurden ca. 100 Projekte in den unterschiedlichsten Genres im Rahmen dieser Veranstaltung abgewickelt.

Im Laufe der ersten vier Monate des Jahres 2004 werden die Abschlussarbeiten für das Kulturhauptstadtjahr erledigt. Die Geschäftsführung wurde vom Vorsitzenden des Aufsichtsrates in der Aufsichtsratssitzung am 05.03.2004 ersucht, bis Ende März 2004 zwei Szenarien der Zukunft der Graz 2003 GmbH auszuarbeiten. Szenario 1 umfasst die Fortführung der GmbH mit neuen Geschäftsfeldern, Szenario 2 die Liquidation des Unternehmens.

Bereich Forschung und Entwicklung

F & E ist nicht existent.

Zweigniederlassungen

Es existieren keine Zweigniederlassungen der Gesellschaft.

B) Entlastung der Vertretungsorgane - Rechnungshofprüfung

Bezüglich der Vereinbarkeit der aufgrund des Prüfantrags von 7 Gemeinderäten durchzuführenden „vertiefenden Überprüfung“ der Geschäftsführung der Graz 2003 GmbH durch den Stadtrechnungshof mit einer zu beschließenden Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2003, wird wie folgt Stellung genommen:

- Das Institut der "Entlastung" der Vertretungsorgane (Geschäftsführer, Aufsichtsräte) von Kapitalgesellschaften stellt nach herrschender Lehre einen bloßen Formalakt dar, der die Vertretungsorgane kaum bis gar nicht vor späterer Geltendmachung von Haftungsansprüchen schützt. Dies deshalb nicht, weil der Entlastungsbeschluss sich immer nur auf bereits bekannte ("offene") Mängel in der Geschäftsführung/Vertretung beziehen kann. Versteckte Mängel (Schäden), die erst nach einiger Zeit auftreten, sind daher mit dem Entlastungsbeschluss niemals abgedeckt. Würden daher aus der weiteren Entwicklung Mängel/Schäden neu aufgedeckt werden und daraus ein Haftungsanspruch gegenüber den Geschäftsführern/Aufsichtsräten einer Kapitalgesellschaft entstehen, könnten diese trotz vorherigen Entlastungsbeschlusses geltend gemacht werden.

Im Sinne des vorstehenden Berichtes wird der

A n t r a g

gestellt, der Gemeinderat wolle gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl.Nr.130/1967 i.d.F. LGBl Nr.91/2002 beschließen:

Der Vertreter der Stadt Graz in der Graz 2003 – Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH, StR. Mag. Dr. Wolfgang Riedler, wird ermächtigt, mittels beiliegendem Umlaufbeschluss insbesondere folgenden Anträgen zuzustimmen:

1. Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2003
2. Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2003

Der Abteilungsvorstand

Mag. Dr. Karl Kamper

Der Finanzreferent:

Mag. Dr. Wolfgang Riedler

Angenommen in der Sitzung des Voranschlags-, Finanz- und Liegenschaftsausschusses
am

Die Vorsitzende:

Die Schriftführerin: